



Bauplan Nistkasten

Man verwendet ungehobelte unbehandelte Bretter mit einer Dicke von 20 mm. Zuschneiden der Einzelteile nach den Maßen der Abbildungen 1 - 5.

Das Einflugloch hat je nach Vogelart unterschiedliche Maße:

- Blau-, Tannen- oder Sumpfmeisen: rundes Loch mit einem Durchmesser von 27 mm.
- Kohlmeise, Kleiber oder Trauerschnäpper: rundes Loch mit einem Durchmesser von 32 mm.
- Gartenrotschwanz: ovales Loch mit einer Höhe von 45 mm und einer Breite von 30 mm.

Die Rückwand mit den Seitenteilen jeweils oben und unten bündig von hinten verschrauben (Abbildung 6 + 7).

Die Rückwand sollte dazu vorgebohrt werden.

Jetzt den Boden einsetzen und verschrauben. Auch hier sollte vorgebohrt werden (Abbildung 8).

Nun 2 Löcher zur Befestigung der Vorderwand bohren. Bohrerdurchmesser: 4 - 5 mm (Abbildung 9).

Die Vorderwand einsetzen und mit zwei Schrauben so befestigen, dass die Vorderwand noch beweglich ist (Abbildung 10).

Das Dach so befestigen, dass es rundum 20 mm übersteht (Abbildung 11).

Die Vorderwand mittig mit einer Schraube sichern (Abbildung 12).

Drahtbügel biegen und befestigen (Abbildung 13).